



Die Weinlese 2020 hat begonnen



Weinkönigin Nadine beginnt mit der Lese und sicher ist im elterlichen Weingut Schmid demnächst der erste neue Wein 2020 erhältlich. Letztendlich wird sicher aber auch beim Weingut Schmid höchste Aufmerksamkeit darauf gelegt werden, Trauben von optimaler Qualität für die Weinbereitung zu ernten.

Drei Aspekte sind, die gleichwertig für die Qualität eines Weines entscheidend sind: Da ist zum Ersten die Lage, das Zusammenspiel von Exposition und Boden, in der die Trauben gewachsen sind, zum Zweiten der Witterungsverlauf, in dem die Trauben zwischen Austrieb und Lese gewachsen und gereift sind und da ist zum Dritten die Persönlichkeit und die Kompetenz des Kellermeisters, der aus den Trauben den aus seiner Sicht bestmöglichen Wein bereitet.

Die Lage ist der über die Jahre wenig veränderliche Faktor. An der Grenze vom Kraichgau zum Schwarzwald stehen die Reben in Keltern auf ansteigenden bis mäßig steilen Weinbergen in meist reiner Südexposition. Es herrschen Muschelkalk-Verwitterungsböden mit Lösslehm-Anwehung in guter, stellenweise aber auch abnehmender Mächtigkeit vor, was fast immer zu einer befriedigenden Wasserführung sorgt.

Der Witterungsverlauf 2020 war für die Winzer mehr noch als in den schon trockenen Jahren 2018 und 2019 bezüglich der Wasserversorgung ein Jahr zwischen Bangen und Hoffen – eine Klimaerwärmung mit ihren Folgen ist in der Folge dieser drei Jahre sicherlich nicht mehr abzustreiten und dürfte mittelfristig zu einer fundamentalen Änderung des Spektrums der in Keltern angebauten Rebsorten führen. Die Frost-Kalamität am 12. Mai erscheint in diesem Zusammenhang eher wie eine Reminiszenz an vergangene Katastrophen. In den höher gelegenen Weinbergen blieb sie ohne große Schäden, in einzelnen Lagen war aber totaler Ertragsverlust die Folge und in teilgeschädigten Anlagen ist man dazu gezwungen, in zwei Staffeln zu lesen. Ein positiver Effekt dieses späten Frostereignisses scheint gewesen zu sein, dass Schädlinge, die zu diesem Zeitpunkt bereits ihre Winterruhe beendet hatten, wie Traubenwickler oder Spinnmilben so stark reduziert wurden, dass man auf Maßnahmen zu deren Bekämpfung verzichten konnte.

Fortsetzung auf Seite xxx



Wochenend- und Notdienste

Unfallrettung – Rettungsdienst

Euro-Notruf 112

Krankentransport

Rufnummer (von Mobilgeräten mit Ortsvorwahl!) (07231) 19222

Feuerwehr / Polizei

| | |
|----------------------------------|--------------------|
| Feuerwehr | Rufnummer 112 |
| Polizei-Notruf | Rufnummer 110 |
| Polizeiposten Remchingen-Keltern | 0 72 32 / 37 25 80 |
| Polizei-Revier Neuenbürg | 0 70 82 / 7 91 20 |

Ärztlicher Notdienst

Kostenfreie Rufnummer 116 117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:
docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 – 96589700 oder docdirekt.de**

Öffnungszeiten nach Praxis-Schluss:

- **Krankenhaus Neuenbürg, Marxzeller Str. 46, 75305 Neuenbürg**
Samstag, Sonntag, Feiertage: 08.00 – 23.00 Uhr
- **Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim:**
Montag, Dienstag, Donnerstag: 19.00 – 24.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 – 24.00 Uhr
Freitag: 16.00 – 24.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage: 08.00 – 24.00 Uhr

In Notfällen muss der Rettungsdienst unter 112 verständigt werden. Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Kinder Notfallpraxis (NOKI)

Kinder Notfallpraxis (NOKI) am HELIOS Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Kostenfreie Rufnummer: 116 117

| | |
|------------------------------|-------------------|
| Mittwoch: | 15.00 – 20.00 Uhr |
| Freitag: | 16.00 – 20.00 Uhr |
| Samstag, Sonntag, Feiertags: | 08.00 – 20.00 Uhr |

(telefonische Terminabsprache empfohlen)

Zahnärztlicher Notdienst

Nur Samstag und Sonntag
Bereich Pforzheim 0621 / 38 000 818
Bereich Neuenbürg 0621 / 38 000 807

Apothekendienst

Freitag, 11. September 2020
Markt-Apotheke, Birkenfeld
Baumgartenstraße 18 · Tel. 0 72 31 / 94 99 37

Samstag, 12. September 2020
Central-Apotheke, Pforzheim
Westliche Karl-Friedrich-Straße 32 · Tel. 0 72 31 / 10 60 64

Sonntag, 13. September 2020
Enztal-Apotheke, Pforzheim
Westliche Karl-Friedrich-Straße 47 · Tel. 0 72 31 / 58 75 116

Weitere Apotheken-Notdienste unter www.aponet.de

Frauenhaus

des Diakonischen Werkes Pforzheim-Stadt
Telefon 0 72 31 / 45 76 30

Ambulanter Hospizdienst westl. Enzkreis

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung.
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung.
Einsatzleitung, Koordination, Palliative Beratung:
Telefon 07236 2799897
Adresse der Geschäftsstelle:
75210 Kelters-Ellm., Ettliger Straße 15, Eingang Römerstraße
E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Sterneninsel

Ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis – Der ambulante Kinder und Jugendhospizdienst für Pforzheim & den Enzkreis bietet unentgeltlich Unterstützung wenn ein Kind oder ein Elternteil die Diagnose einer schweren und unheilbaren Erkrankung erfahren hat. Geschulte Mitarbeiter begleiten auch Kinder und Jugendliche nach dem Verlust eines nahestehenden Menschen.
Wittelsbacherstraße 18, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 8001008
mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

Diakonisches Werk Pforzheim-Land

Lindenstraße 93, 75175 Pforzheim,
Tel. 07231 9170-0, Fax 07231 9170-12,
E-Mail: info@dw-pforzheim-land.de

- Kirchliche allgemeine Sozialarbeit
- Sozialpsychiatrischer Dienst • Kur-Vermittlung
- Vermittlung von Haus- und Familienpflege
- Tagesstätte für psychisch kranke Menschen in Wilferdingen

Soziale Dienste Straubenhardt-Keltern

Bachstraße 30, 75210 Keltern,
E-Mail: info@sozialstation-keltern.de
Tel.: 0 72 36 / 13 09-0, **Fax:** 0 72 36 / 13 09-29

Ambulanter Pflegedienst

Leitung: Sylvia Alznauer
Telefon: 0 72 36 / 13 09-0

Pfarrämter in Keltern

| | |
|--|--|
| Evang. Pfarramt Dietlingen Tel. 0 72 36 / 98 02 44 | Evang. Pfarramt Niebelsbach Tel. 0 70 82 / 88 75 |
| Evang. Pfarramt Ellmendingen / Weiler Tel. 0 72 36 / 86 13 | Kath. Pfarramt Tel. 0 72 31 / 44 17 93 |

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Es wurde eine allgemeine Notdienstnummer für die Tierärzte im Enzkreis eingerichtet.
Unter der Nummer **0 72 31 / 1 33 29 66** wird der Anrufer zum notdiensthabenden Tierarzt weitergeleitet.

Stadtwerke Pforzheim (SWP)

Störungsnummer (0800) 797 39 38 37

Gemeindebücherei

Bachstraße 1a, Dietlingen, Telefon 07236 / 27 91 206
Öffnungszeiten: Mittwoch + Freitag 14:30 – 17:30 Uhr

Postagenturen – Öffnungszeiten

Dietlingen – Getränke Luz
Mo. – Fr. 09.00 – 12.30 Uhr; Di. – Fr. 15.00 – 18.00 Uhr
Sa. 09.00 – 12.30 Uhr; Montagnachm. geschlossen

Ellmendingen, Durlacher Str. 2
Mo., Mi., Do. 13.00 – 18.00 Uhr; Di., Fr. 09.00 – 14.00 Uhr
Sa. 09.00 – 11.00 Uhr

Abfuhrplan und Öffnungszeiten der Recyclinghöfe Kelttern-Ellmendingen, Birkenfeld und Königsbach

| 38. Kalenderwoche | | | | |
|-------------------|-----------------------|-------------------------------|------------------------------|----------------------------|
| Tag | Restmüll Bioabfall | Grüne Tonne □ Flach ● Rund | Recyclinghof Ellmendingen | Recyclinghof Birkenfeld |
| 14 Mo | | | | |
| 15 Di | | | | |
| 16 Mi | | | | 14.00-17.30 |
| 17 Do | | | | 09.00-12.30 |
| 18 Fr | | □ DH/N | 14.00-17.30 | |
| 19 Sa | | | 13.00-16.00 | 08.30-11.30 |

| DT = Dietlingen | E = Ellmendingen | Tag | Recyclinghof Königsbach |
|-------------------|------------------|-------|----------------------------|
| W = Weiler | N = Niebelsbach | 14 Mo | |
| DH = Dietenhausen | | 15 Di | |
| | | 16 Mi | 09.00-12.30 |
| | | 17 Do | 09.00-12.30 |
| | | 18 Fr | 09.00-12.30 |
| | | 19 Sa | 08.30-11.30 |

| Öffnungszeiten Häckselplatz Nöttingen: | | |
|--|---------|-----------------|
| Wintermonate (Nov.-Febr.): | Mi | 15.00-17.00 Uhr |
| | Sa | 11.00-17.00 Uhr |
| Sommermonate (März-Okt.): | Mi + Fr | 15.00-18.00 Uhr |
| | Sa | 10.00-17.00 Uhr |

Altglas-Sammelbehälter: – Zufahrt Speiterling-Schule, Dielt.
– Buswendeschleife Kinzigstr., Ellm.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

| | |
|-------------------------|-------------------------|
| montags bis donnerstags | 8.30 Uhr bis 12.15 Uhr |
| und | |
| montags | 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr |
| freitags | 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr |

Abweichende Öffnungszeiten Bürgerbüro Dietlingen:

| | |
|-----------|------------------------|
| montags | 8.30 Uhr bis 12.15 Uhr |
| und | |
| mittwochs | 8.30 Uhr bis 12.15 Uhr |
| freitags | 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr |

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Ellmendingen

| | |
|---------|-------------------------|
| montags | 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr |
| und | |
| | 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr |

Die Sprechstunden in den übrigen Ortsteilen finden nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung zu folgenden Zeiten statt:

| | |
|---------------------|-------------------------|
| Niebelsbach | |
| montags | 11.00 Uhr bis 11.30 Uhr |
| Weiler | |
| montags | 12.00 Uhr bis 12.30 Uhr |
| Dietlingen | |
| freitags | 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr |
| Dietenhausen | |
| freitags | 12.30 Uhr bis 13.00 Uhr |

Bitte melden Sie sich bei Bedarf bei der Assistentin des Bürgermeisters unter Tel: 0 72 36 / 7 03 – 26.

Abendsprechstunden des Bürgermeisters

Jeweils montags ab 18.00 Uhr in den Rathäusern der Ortsteile – nach telefonischer Anmeldung bei der Assistentin des Bürgermeisters. Tel: 0 72 36 / 7 03 - 26

Sprechstunden während der Ferien

In den Rathäusern finden die Sprechstunden während der Ferien nur nach telefonischer Voranmeldung statt. Anmeldungen unter Tel: 0 72 36 / 7 03 - 26 bei der Assistentin des Bürgermeisters.

Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch!

Rathaus Ellmendingen Weinbergstraße 9
Telefonzentrale: 0 72 36 7 03-0
Telefax: 0 72 36 7 03-35
E-Mail: gemeinde@kelttern.de

Bürgermeister Steffen Bochinger
Assistentin Sabine Kumm 703-26

Hauptamt: Fax 703-35
Amtsleiter Steffen Riegsinger 703-27

Stv. Amtsleiterin und Ordnungsamt Claudia Honnen 703-28
Sekretariat/Feuerwehrwesen Mariette Nittel 703-29

Bürgerbüro Fax 703-71

– Einwohnerwesen Ilka Schmitz 703-24

– Fundbüro Daniela Lück 703-23

– Ausweise/Reisepässe Sabine Jäck 703-66

Renten und Soziales Bianca Bischoff 703-45

Standesamt Melanie Benz 703-20

Geschäftsstelle Gemeinderat Sonja Zilly 703-44

Bauamt: Fax 703-72

Amtsleiter Michael Mühlen 703-60

Stv. Amtsleiter Peter Dörr 703-61

0151 151 351 00

Liegenschaften, Friedhofsamt Ira Köffel 703-62

Bauverwaltung Sebastian Beinhardt 703-63

Bauhof Fax 980-732

Bauhof Leitung Michael Pudlat 980-730

0151 151 351 02

Rechnungsamt: Fax 703-70

Amtsleiter/Kämmerer Frank Kern 703-30

Stv. Kämmerin und Grundstücksverkehr Sabine Bischoff 703-37

Personalamt Susanne Schick 703-36

Koordinierungsstelle für Schul- und Kindergartenangelegenheiten Anke Kranzl 703-31

Steueramt Anne-Sophie Walch 703-32

Gemeindekasse Vanessa Brecht 703-33

Buchhaltung Karin Rihm 703-34

EDV, Datenschutzbeauftragter Jens Karcher 703-39

Rathaus Dietlingen Östliche Friedrichstraße 2

Fax 9383-59

Grundbucheinsichtsstelle/

Gewerbeamt, Umweltbeauftragter Emil Ihli 9383-51/52

Örtliche Verwaltungsstelle Andrea Bergmeyer 9383-50

Gemeindevollzugsbediensteter Clemens Wießner 9383-55

(Sprech.: Mo. 16.00 - 17.30 Uhr)

Integrationsbeauftragter Stefan Schröck 9383-54

Wasserversorgung Benjamin Dörr

Notdienst: 0151 151 351 01

Förster Gemeindevwald Ralf Rothweiler 0175 223 10 67

Rathaus Ellmendingen

(Montag 16.00-17.30 Uhr): 703-40

Gemeindebücherei (Bachstr. 1) Brigitte Berchtold 27 91 206

(Mittwoch + Freitag 14.30 - 17.30 Uhr)

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

| | |
|-------------------------------|--|
| – Zentrale | 0 70 82 / 796 - 0 (rund um die Uhr) |
| – Chirurgische Klinik | 0 70 82 / 796 - 236 |
| – Medizinische Klinik | 0 70 82 / 796 - 276 |
| – Institut f. Anästhesiologie | 0 70 82 / 796 - 291 |

Enzkreis-Kliniken Mühlacker

– Zentrale 0 70 41 / 15 - 1 · Fax 0 70 41 / 15 - 23 86

Geriatrische Rehabilitationsklinik Mühlacker

– Zentrale 0 70 41 / 15 - 50 02 · Fax 0 70 41 / 15 - 50 03

Landratsamt Enzkreis – Netzwerk looping

Wir bieten

- Anlaufstelle bei Ess-Störungen
- Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS)

Telefon 0 72 31 / 308-9743

SOZIALES

Seniorenzentrum Keltern

Pforzheimer Str. 36, Keltern-Ellmendingen, Tel. 07236/93365-0, Fax 07236/93365-105 E-Mail: seniorenzentrumkeltern@siload.de

Soziale Dienste Straubenhardt-Keltern

Geschäftsführung: Petra Allion, Bachstraße 30-32, 75210 Keltern
Tel. 07236/1309-0, Fax 07236/1309-29

Ambulanter Pflegedienst

Leitung: Sylvia Alznauer, Jakob Lange, Tel. 07236/1309-0
Häusliche Alten- und Krankenpflege im Rahmen der

- Pflegeversicherung:

Grund- und aktivierende Pflege, Hauswirtschaftliche Versorgung und Fahrdienste, Ersatzpflege bei Verhinderung der Pflegeperson, Entlastungsleistungen (Betreuung, Hauswirtschaft), Qualitätssicherungsbesuche für Pflegegeldempfänger, Versorgung von Schwerstkranken und Sterbenden

NEU: Einzelschulungen für pflegende Angehörige in der Häuslichkeit

- Krankenversicherung:

Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung (z.B. Injektionen, Verbände usw.)

- Beratung zur Leistung der Kranken- und Pflegeversicherung

- 24-Stunden-Rufbereitschaft

Nachbarschaftshilfe

Leitung: Ute Dieter, Karin Heinemann, Tel. 07236/1309-15

Sprechzeiten: Nach telefonischer Vereinbarung.

- Hauswirtschaftliche Versorgung für ältere Menschen

- Betreuung von Kindern und Haushalt im Rahmen der Familienpflege (z. B. bei Krankheit der Mutter)

- Niederschwellige Betreuungsleistungen im Rahmen der Pflegeversicherung

- Nachtbetreuung von 22.00 – 6.00 Uhr

- Essen auf Rädern (tägl. warmes Essen, auch Sonn- und Feiertags.)

- Neu! Senioren-Einkauf-Service mit unserem Einkaufswägle.

Tagespflege Straubenhardt

Karlsbader Str. 9, 75334 Straubenhardt-Langenalb

Leitung: Martina Murr-Weiß, Tel. 07248/9174-10

Öffnungszeiten: Montag-Freitag von 8.00-16.30 Uhr

Besuch an einzelnen oder mehreren Tagen (montags bis freitags)

- Hol- und Bringdienst

- Schnuppertage

- Abrechnung auch über Pflegekassen

- Senioren aus Keltern sind herzlich willkommen

Wünschen Sie weitere Informationen zu unseren Leistungen?

Dann freuen wir uns über Ihren Anruf - Wir sind für Sie da!

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Ihre Ansprechpartnerin ist:

Martina Schellenschmitt, Dipl.Sozialarbeiterin (FH)

Bachstr. 30, 75210 Keltern-Dietlingen, Tel. 07236/1309-25,

beratungsstelle@keltern.de

Wir beraten, informieren und unterstützen Sie und Ihre Angehörigen

- bei Fragen zu Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten im Alter

- wenn Sie sich in einer belastenden Lebenssituation befinden

- im Umgang mit Behörden und in schriftlichen Angelegenheiten

- bei Fragen zur Pflegeversicherung

- bei Fragen zu Vollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen

- bei Fragen zu verschiedenen Wohnformen im Alter

- in einem Gesprächskreis für pflegende Angehörige

- bei Fragen zur Taschengeldbörse

Im Bedarfsfall vermitteln wir die entsprechenden Hilfsangebote oder stellen den Kontakt zu weiteren Fachdiensten her.

Die Beratungen sind kostenlos und werden vertraulich behandelt.

Sie erreichen mich

Mittwoch: 8.30 - 10.00 Uhr zur offenen Sprechstunde im Büro

Donnerstag: 8.00 - 9.30 Uhr zur telefonischen Sprechstunde und nach Vereinbarung

Beratungsstelle

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis - Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker u. suchtkranker Eltern u. mit Gewalterfahrung

Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim, Tel: 07231 - 30870

Pflegestützpunkt Enzkreis

Standort Remchingen

- Beratung rund um das Thema Pflege

Ansprechpartner: Iris Paffrath, Caroline Bauer

San Biagio Platani-Platz 6, 75196 Remchingen,

Tel. 07231 / 308-5030, psp@enzkreis.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 09.00 – 13.00 Uhr und Do 15.00 – 18.00 Uhr

Seniorenwohnanlage

Träger: Gemeinde Keltern

Bachstraße 23 + 32, Mozartstr. 18, 75210 Keltern

Leitung: Michaela Hauber u. Heidi Peichl, Telefon 07236/6427

Büro: Mozartstr. 18, 75210 Keltern-Dietlingen

Begegnungsstätte Spritzenhaus

Östliche Friedrichstraße 2/1, 75210 Keltern

Leitung: Michaela Hauber u. Heidi Peichl, Telefon 07236/7152

Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschafts-konfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt. Terminvergabe unter Tel. 07231/42865-0

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim: Tel. 07231-45763-0

pro familia Pforzheim e.V.

Beratung rund um Schwangerschaft und Elternsein, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§218), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung, Verhütung, Sexualpädagogik

Parkstraße 19-21, 75175 Pforzheim, Telefon 07231/607586-0

www.profamilia.de/pforzheim

Terminvereinbarung: Mo.-Fr. 9 – 12 Uhr, Mo.-Mi. 15 – 17 Uhr

„Frau und Beruf“ Nordschwarzwald

c/o IHK Nordschwarzwald, Dr.-Brandenburg-Str. 6, 75173 Pforzheim, Terminvereinbarung mit Rebekka Sanktjohanser,

Tel. 07231/201-153, Fax 07231/20141153

Mail: sanktjohanser@pforzheim.ihk.de, www.frauundberuf-bw.de

Fachberatungsstelle Enzkreis

für Menschen in Wohnungsnot und

Fragen der Existenzsicherung

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information im Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II, Wohnraum- und Existenzsicherung.

Sprechzeiten nach Vereinbarung im Wichernhaus / Pforzheim.

Westliche 120, 75172 Pforzheim, Tel: 07231/566196-61,

Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht · Fachstelle für psychisch kranke Menschen · Tagesklinik

Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr)

Offene Sprechstunde für Berufstätige (Do. 16.30 – 18.00 Uhr)

Luisenstr. 54 – 56, 75172 Pforzheim, Tel. 07231 1394080

Anlaufstelle bei Essstörungen

Beratung für Betroffene und Angehörige (k. Altersbegrenzung – kostenfrei)

Telefon 07231/92277-60, Anwesenheitszeiten: Di., Mi., Fr.

(Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört)

anke.wohlbold@planb-pf.de, www.planb-pf.de

Plan B, Beratungsstelle, Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim

Angehörige von Alkoholikern (Al-Anon)

Selbsthilfegruppe. Wir treffen uns jeden Samstag, 19 – 21 Uhr,

Maximilianstr. 28, 75172 Pforzheim (Erlöserkirche).

Tel. 07248-1702 oder 0157-36770321.

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Keltern, Herausgeber: Gemeinde Keltern

Bezugspreis: € 11,50 halbjährlich, Erscheinungsweise: 1 x wöchentlich –

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Boehinger;

für den nichtamtlichen u. Anzeigenteil:

BAUR-Typoform GmbH, Dieselstr. 15, 75210 Keltern,

Tel. 07236 / 93 55 0, Fax 93 55 55, gn-keltern@baurdruck.de, www.baurdruck.de

Fortsetzung Titelseite

Womit das Hauptthema 2020, die Wasserversorgung angesprochen werden muss. Sie dürfte 2020 den Haupteinfluss auf die Qualität dessen, was an Trauben geerntet werden kann, ausüben. Sehr reichhaltige Niederschläge in Februar und März (rund 175l/m²) haben trotz eines nahezu niederschlagsfreien April dafür gesorgt, dass der Austrieb früh und zügig ablaufen konnte. Von Mai bis August verlief die Wasserversorgung bildlich gesprochen von der Hand in den Mund. Positiver Effekt war, dass Pilzkrankheiten wie Peronospora und Botrytis 2020 nahezu kein Problem waren. Nur der echte Mehltau erforderte konsequente Bekämpfung.

Beginnendes Auftreten der Kirschessigfliege Ende Juli fand ein Ende durch die Hitzetage zwischen dem 07. und 21. August, sodass auch gegen diesen Schädling keine Bekämpfungsmaßnahmen nötig wurden.

Das insgesamt sehr trockene Wetter des Jahres 2020 hat sich natürlich auch außerhalb der Weinberge auf die uns umgebende Tierwelt ausgewirkt. Eine Folge, die sich derzeit noch nachteilig für die Lese des 2020er auswirken könnte, ist der Umstand, dass Wespen in großer Zahl mittlerweile auch den Weg in unsere Reben gefunden haben und nun in großer Anzahl in den Trauben sitzen. Leider ist zu befürchten, dass starker Befall durch Wespen dann sekundär auch Befall durch Botrytis nach sich ziehen kann. Bei der Lese also Augen offenhalten und Handschuhe tragen!

Ab der Ankunft der Trauben in der Kelter entscheidet das Händchen der Kellermeister, was wir an 2020er von Kelterner Rebhängen erhalten können.

Walter Appenzeller (für den Weinbau-Stammtisch)

Verwaltungsstelle Dietlingen am Freitag, 11. September 2020 geschlossen

Aus betrieblichen Gründen ist die Verwaltungsstelle Dietlingen am Freitag, den 11.09.2020 nicht besetzt. Bitte wenden Sie sich an diesem Tag an das Team des Bürgerbüros im Rathaus Ellmendingen. Von dort können auch Termine für die Verwaltungsstelle Dietlingen in der nächsten Woche vergeben werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Wir empfehlen auch vor dem Hintergrund der aktuellen Pandemie, bei Anliegen im Bereich Pass- und Meldewesen vor der persönlichen Vorsprache telefonisch oder per E-Mail einen Termin zu vereinbaren (Tel. 07236 703 9383-50 oder ortsverwaltung.dietlingen@keltern.de). Vielen Dank!

Korrektur des Berichtes zur Gemeinderats-sitzung am 28.07.2020

Der Fehlerteufel hat sich in unseren Bericht in den Gemeindepapieren vom 28.08.2020 eingeschlichen. Der Gemeinderat versagte sein Einverständnis für den Abbruch des Dachgeschosses der Scheunen und den Neubau eines Einfamilienhauses mit Stellplätzen in der Pforzheimer Straße 35, OT Ellmendingen. Im Bericht war versehentlich die Pforzheimer Str. 25 genannt worden.

Ergänzen wollen wir die Berichterstattung zum Bauvorhaben Murgstraße 19, OT Ellmendingen: Das Einverständnis zur geänderten Planung des Neubaus eines Mehrfamilienwohnhauses mit sechs Wohneinheiten und 9 PKW-Stellplätzen wurde erteilt. Einer Befreiung von der Geschossflächenzahl wurde aber nicht zugestimmt, und die gefangenen Stellplätze wurden abgelehnt.

Bei dieser Gelegenheit wollen wir darauf aufmerksam machen, dass Protokolle über öffentliche Beschlüsse des Gemeinderates nach Abschluss der Protokollierung über die Webseite der Gemeinde Keltern von allen Einwohnerinnen und Einwohnern und anderen am kommunalpolitischen Geschehen Interessierten eingesehen werden können. Dazu klicken Sie auf: Rathaus/Service > Gemeinderat > Sitzungstermine und suchen dann im Kalender den Sie interessierenden Sitzungstermin. Der Protokol-

lierungsvorgang dauert in der Regel zwischen zwei und vier Wochen, in der Urlaubszeit ausnahmsweise auch länger. Die durch die Coronakrise entfallene Sitzung vom 24.03.2020, die im sog. "Umlaufverfahren" dann organisiert wurde, ist mittlerweile auch protokolliert und über diesen Weg für die Öffentlichkeit einsehbar. Wir sind zuversichtlich, dass wir in Keltern keine weiteren Sitzungen pandemiebedingt im Umlaufverfahren organisieren müssen und dadurch Gemeinderatsbeschlüsse weiterhin in gewohnter Öffentlichkeit und Transparenz gefasst werden können.

GEMEINDE**KELTERN**



Die Gemeinde Keltern sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Forstwirt (m/w/d)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann finden Sie nähere Informationen bei den Stellenausschreibungen auf unserer Homepage unter www.keltern.de

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens **02.10.2020** an **Gemeinde Keltern, Weinbergstraße 9, 75210 Keltern.**

Gemeindemosterei im Bauhof seit Freitag 04. September geöffnet

Terminvereinbarung erforderlich - Zutritt nur mit Mund-Nasen-Maske und unter Beachtung der Corona-Schutzbestimmungen -

Terminvereinbarung: Terminabsprachen können nur während den Öffnungszeiten persönlich in der Mosterei getroffen werden.

Öffnungszeiten der Mosterei: montags und freitags von 13 bis 18 Uhr sowie samstags von 9 bis 14 Uhr

Fundsachen

OT Dietlingen

Am 07.09. Schlüsselring mit zwei Schlüsseln vor dem Kindergarten "Farbklecks"

OT Ellmendingen

Am 2.9.20 Tasche mit Schlüsselbund in der Durlacher Str. vor dem Gasthaus Löwen

OT Weiler

Am 1.9.20 Schlüsselmäppchen auf dem Parkplatz der Mehrzweckhalle

SOZIALE NACHRICHTEN

Haus der Familie



Das Haus der Familie ist die Weiterbildungsstätte im westlichen Enzkreis in Trägerschaft Familienbildung Westlicher Enzkreis e.V. Am Hasenstock 23, 75334 Straubenhardt,

Wichtig: Bitte melden Sie sich zu all unseren Kursen und Vorträgen an. Anmeldung und Information unter www.hdf-straubenhardt.de, Tel.: 07082 929550 kontakt@hdf-straubenhardt.de

Bürozeiten: Mo/Di/Do/Fr 9.00 – 12.00 Uhr; Mi. 14.00 – 17.00 Uhr

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine zuverlässige Reinigungskraft (m/w/d) für unsere wildromantische Villa. Der Stellenumfang beträgt 32 Stunden/Monat. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung gerne per Email an obige Adresse.

Mittwoch, 16.09.2020 15:30 – 17:00 Uhr Eltern-Kind-Café
Bitte geben Sie wegen der Corona-Regeln kurz Bescheid, ob Sie teilnehmen mögen.

Freitag, 18.09.2020 18.00 Uhr Singletreff - Gemeinsam ist das Leben schöner
Bitte geben Sie wegen der Corona-Regeln kurz Bescheid, ob Sie teilnehmen mögen.

Autsch - Was tun bei Alltagswehwechen bei Klein und Groß
Was sollte in der Hausapotheke nicht fehlen und was können wir aus Oma's Hausapotheke lernen. Angelika Miko ist Referentin und erfahrene Kinderkrankenschwester.**17.09.2020 19:00 Uhr- 21:00 Uhr 11,00€ (9,90€ Mitglieder).** Bitte mitbringen: Handtuch, Gästehandtuch, bequeme Kleidung

Biodanza - Der Tanz des Lebens

Aus Freude am Leben - komm tanzen! Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Für Menschen mit Freude an Bewegung und Begegnung zur Musik

20.09.2020 11:00 Uhr - 13:00 Uhr Mit Irene Becker, 16,00€ (14,40€ Mitglied) Bitte bringe ein Sitzkissen und/oder eine Decke sowie Trinken mit. Getanzt wird barfuß oder mit leichten Turnschlappchen

Informationsabend zum "Emmi Pikler SpielRaum" Für Eltern, Großeltern, Interessierte, Mittwoch, 23.09.2020 19:30 - 21:30 Uhr mit Simone Schmidt-Wüst 8,00 € (7,20 € Mitglieder)

Balsam für die Seele

An diesen Abenden werden die Teilnehmer/innen Entspannungsübungen, alte und neue Kraftquellen für sich entwickeln, den Einsatz stressmildernder Gedanken erfahren und Möglichkeiten entdecken, mit noch mehr innerer Ruhe und Kraft für sich zu sorgen.

3 x donnerstags, 01.10.2020 17:30 - 19:00 Uhr mit Dipl.Psych. Mario Rosentreter, 36,00 € (32,40 Mitglieder)

3 x donnerstags, 01.10.2020 19:30 - 21:00 Uhr mit Dipl.Psych. Mario Rosentreter, 36,00 € (32,40 Mitglieder)

bitte mitbringen: bequeme Kleidung

Soziale Dienste Straubenhardt-Keltern

Tagespflege – Sozialstation – Nachbarschaftshilfe



Ein Viertel-Jahrhundert im Dienst von alten und kranken Menschen



Am 10. Juli 1995 begann Gaby Heuberger ihren Dienst bei der Sozialstation Keltern als Pflegefachkraft. Solch treue Mitarbeitende, die auch zuverlässig und sorgfältig ihre Arbeit verrichten, kann sich ein jeder Betrieb nur wünschen, so Geschäftsführerin Petra Allion. Frau Heuberger hat in diesen vielen Jahren ihre Fachkenntnisse beständig erweitert, so dass sie als Pflegefachkraft für das

Team der Sozialstation Keltern eine wertvolle Stütze ist.

Im Rahmen einer Teambesprechung bedankte sich Frau Allion für die langjährige und stets gute Zusammenarbeit und überreichte Frau Heuberger Blumen und einen Gutschein. Ab 25 Jahre bekommt man noch einen Tag Sonderurlaub obendrauf, also es lohne sich, so lange bei uns zu bleiben, meinte Frau Allion augenzwinkernd.

Wir wünschen Frau Heuberger weiterhin alles Gute, vor allen Dingen Gesundheit, weiterhin Freude bei der Arbeit und noch viele gemeinsame Jahre im Dienste unserer alten und kranken Mitbürger und Mitbürgerinnen!

Begegnungsstätte „Spritzenhaus“



Begegnungsstätte "Spritzenhaus" bleibt bis auf weiteres geschlossen!

Sie können uns aber gerne jederzeit unter der Tel. 6427 anrufen oder auf den AB sprechen, wir rufen Sie zurück. Auch alle anderen Seniorenangebote fallen bis auf weiteres aus.

Wir wünschen Ihnen Gesundheit und alles Gute und hoffen, daß wir für Sie unsere Türen bald wieder öffnen dürfen.

Liebe Grüße

M. Hauber H. Peichl

Fleißige Strickerinnen



Unsere Frauen vom Handarbeitskreis sind in der Zeit der Schließung sehr fleißig gewesen und haben tolle Teile gestrickt. Es sind Taschentuchmäppchen, Schals und Socken entstanden. Hier eine kleine Auswahl. Auf diesem Weg ein lieber Dank.



Freiwillige Feuerwehr Keltern

www.feuerwehr-keltern.de



Einsätze August 2020

57 Datum / Uhrzeit 01.08.2020 / 05:06 Uhr

Einsatzauftrag: Unterstützung Rettungsdienst
Einsatzort: Niebelsbach Schwabenstraße
Alarmierte Einheiten: Abteilung Niebelsbach
Fahrzeuge: MLF, LF 16/12, Kdow
Zahl der Einsatzkräfte: 12
Einsatzdauer: 1,0 Stunden

58 Datum / Uhrzeit 20.08.2020 / 15:20 Uhr

Einsatzauftrag: Brand Fläche
Einsatzort: Ellmendingen, L562
Alarmierte Einheiten: Tagalarm Ellmendingen
Fahrzeuge: HLF 10, TLF 16/25

Zahl der Einsatzkräfte: 10
 Einsatzdauer: 0,75 Stunden
59 Datum / Uhrzeit 24.08.2020 / 16:06 Uhr
 Einsatzauftrag: Brand Fläche
 Einsatzort: Ellmendingen, L562
 Alarmierte Einheiten: Tagalarm Ellmendingen
 Fahrzeuge: TLF 16/25, TLF 4000, ELW, MTW
 Zahl der Einsatzkräfte: 16
 Einsatzdauer: 1,0 Stunden



Einsatz am 24. August 2020

Am kommenden Montag, den 14. September 2020 findet für alle Einsatzabteilungen die nächste Übung statt.

Beginn ist um 19 Uhr in den jeweiligen Feuerwehrhäusern.

Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

J. Straub / Kommandant

ZEITGESCHEHEN

Feuersalamander aus „Alte Mühle“ Ellmendingen gerettet

Nach langem Hin und Her wurde letztlich im Juli 2019 der Abbruch der „Alten Mühle“, Pforzheimer Straße 2-4, Ellmendingen genehmigt. Anwohner hatten die Untere Naturschutzbehörde (UNB) über mögliche Vorkommen von Fledermäusen, Haussperlingen und Feuersalamander informiert. So schrieb die UNB dem Bauherrn gemäß §44 Bundes-Naturschutz-Gesetz (Tötungsverbot) eine ökologische Baubegleitung vor. Diplom Geoökologe Oliver Harms, der damit beauftragt wurde, zog seinerseits Natur in Keltern e.V. (NiK) als Experten und Kenner der Lage vor Ort hinzu. Mit der UNB wurde die Vorgehensweise festgelegt und eine notwendige Fanggenehmigung erteilt.

Feuersalamander waren in diesem Gebiet seit 2014 auch offiziell dokumentiert und es wurde gleich bei der ersten Begehung des Hauses im alten Mühlkanal ein trächtiges Weibchen entdeckt. Hier in Keltern lebt der „Gebänderte Feuersalamander“ (*Salamandra sal. terrestris*), einst einer der häufigsten Amphibien in Baden-Württemberg. Der von Menschen gemachte Klimawandel und die Zerstörung seiner Lebensräume (Ausbaggern u.a. von Gräben zur falschen Zeit) haben ihn an den Rand des Aussterbens gebracht. Es bestehen nur noch kleine Inselformationen in den Ortsteilen ohne Laichgewässer. Nahezu alle ursprünglichen Laichgewässer (z.B. der Rannbach) sind inzwischen ausgetrocknet bzw. ungeeignet (z.B. der Arnbach, innerorts), sodass unter

diesen Umständen keine Fortpflanzung und damit kein Genaustausch mehr stattfinden können. Da die Tiere ein Lebensalter von über 20 Jahren erreichen, kann man sie zwar hier und da noch sehen, fortpflanzen können sie sich dennoch nicht mehr. Auf Grund der fehlenden Laichgewässer kam nur eine Umsiedelung in Frage.

Mitglieder von NiK, allen voran Hermann Seufer als Experte, haben dann in mehr als 20 feuchten Nächten auf dem Gelände gesucht und bis Anfang des Jahres insgesamt 35 Tiere gefunden. Jetzt, während des Abbruchs, wurden nochmals 5 Tiere eingesammelt und so gerettet. 40 Tiere sind ein stolzes, unerwartetes Ergebnis. Das Einsammeln erfolgte wegen einer möglichen Kontamination bzw. Übertragung des Salamanderpilzes mit speziellen Handschuhen. Leider mussten die Tiere im Ellmendinger Wald in der Nähe von 2 Tümpeln ausgesetzt werden, da geeignete, sauerstoffreiche Fließgewässer bei uns nicht mehr existieren. Notgedrungen nehmen die Tiere inzwischen auch Tümpel als Laichgewässer an.

Diese Aktion zeigt die Notwendigkeit von ökologischen Begleitmaßnahmen bei Alt- wie auch Neubauvorhaben. Niemand hätte erwartet, dass eine solche Aktion, die letztlich mit überschaubarem Aufwand durchgeführt werden konnte, so großen Erfolg haben kann. Unsere Natur braucht solche Aktionen. Wir Menschen haben die Natur genutzt und tun das immer noch. Deshalb muss jetzt die Maxime sein, weitere Schäden an der Natur zu vermeiden bzw. sie so gering wie möglich zu halten durch geeignete, fach- und sachgerechte Kompensierungsmaßnahmen.

Welche Chance hätten die Tiere gehabt, wenn es nicht zu dieser Begleitung gekommen wäre? Wie viele dieser Fälle gibt es, wo nichts unternommen wird?

Fotos: A. Schultner / H. Seufer

<https://natur-in-keltern.de>



„Alte Mühle“ vorher und nachher



Feuersalamander „Sammlung“

**Ihre Gemeindenachrichten online:
 gn-keltern.de**



Das neue „Zuhause“ der Feuersalamander

LANDRATSAMT ENZKREIS

Wasserstände in Bächen und Flüssen weiterhin zu niedrig: Landratsamt beschränkt die Wasserentnahme durch Rechtsverordnung

Die Niederschläge am Wochenende und zum Wochenbeginn haben zu keiner nachhaltigen Verbesserung der Wasserführung in unseren Gewässern geführt. Das Landratsamt Enzkreis hat daher eine Rechtsverordnung erlassen, die Wasserentnahmen aus Oberflächengewässern für die nächsten Wochen verbietet. Das Verbot tritt am 3. September in Kraft.

„Um die Bevölkerung und insbesondere die Landwirtschaft so wenig wie möglich zu beschränken, hat die Wasserbehörde auch in der Hoffnung auf nachhaltige Niederschläge so lange wie möglich mit dieser

Beschränkung des Gemeingebrauchs gewartet“, betont Erster Landesbeamter Wolfgang Herz. Der Wassermangel im Gewässer führt zu einer Erhöhung der Wassertemperatur und der Schadstoff-Konzentrationen bei gleichzeitigem Mangel an Sauerstoff. „Damit sich die Gewässer in den nächsten Monaten so gut wie möglich von der Trockenheit erholen können, ist die Wasserentnahme aus Flüssen und Bächen bis zum 17. Oktober verboten“, so Umwelt-Dezernent Herz.

Im dritten trockenen Sommer in Folge ist in der Region in diesem Jahr nur rund die Hälfte der bisher üblichen Niederschlagsmenge gefallen. Die Böden sind tiefgreifend ausgetrocknet und nehmen das Niederschlagswasser bei Regenfällen nahezu vollständig auf. „Deshalb ist der Wasserstand nach den aktuellen Niederschlägen auch nur kurzzeitig angestiegen“, erläutert Axel Frey, Leiter des Umweltamts. Inzwischen sei das Abfluss-Hoch vorüber und die Wasserstände näherten sich wieder dem langjährigen Minimum.

Für den Enzkreis ist es das zweite Mal nach 2018, dass zum Schutz der Gewässer eine derartige Maßnahme ergriffen werden muss, bedauert Landrats-Vize Wolfgang Herz. Wie schon vor zwei Jahren warnt er vor dem generellen Klimatrend: „Wenn im Winter Niederschlag vermehrt als Regen und weniger als Schnee fällt und dann sommerliche Trockenperioden länger andauern, werden solche Einschränkungen künftig öfter notwendig werden.“

Die Rechtsverordnung zur Beschränkung des Gemeingebrauchs an oberirdischen Gewässern im Enzkreis (RVO Wasserentnahmebeschränkung) kann auf der Enzkreis-Homepage unter www.enzkreis.de/Umweltamtnachgelesen werden. Weitere Informationen gibt es im Umweltamt bei Frau Gross unter Tel. 07231 308-9392 oder per E-Mail an Angelika.Gross@enzkreis.de

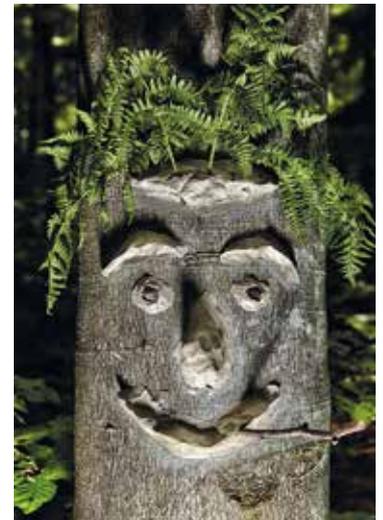


Arnbach in Ellmendingen: Der Wasserstand ist fast wieder so niedrig wie vor den Niederschlägen am Wochenende. Fotografien: Angelika Gross, Landratsamt Enzkreis

Viele Preise zu gewinnen: Endsprint beim Sommerrätsel für Kinder – Tolle Ideen für Erlebnisse im Wald

Die Sommeraktion der Waldpädagogik des Enzkreises geht in die letzte Runde: Noch bis Ende September stehen auf den Seiten des Kreis-Forstamts unter www.enzkreis.de/Forstamt/WaldpaedagogikfuerKinderAufgaben, die es zu erfüllen und per Foto zu dokumentieren gilt. Die schönsten Einsendungen werden mit einem Preis belohnt.

Ob spannende Aufgabe oder kniffliges Rätsel – wichtig ist Susanne Kienzle vor allem der Spaß dabei. Und natürlich möchte sie zusammen mit ihren Kollegen Max Rapp und Sarah Zwerenz Menschen motivieren, den heimischen Wald als Ferienort und Erlebnisraum neu zu entdecken: „Über tolle Ergebnisse freuen wir uns schon jetzt.“ Wer eine oder alle Aufgaben erfüllt hat, darf das Ergebnis gerne per Mail an [www.waldpaedagogik@enzkreis.de](mailto:waldpaedagogik@enzkreis.de) schicken. Wer die Aufgaben nicht im Internet findet, kann sich direkt an diese E-Mail-Adresse wenden. Dort gibt es auch weitere Informationen zu den Angeboten des Waldpädagogik-Teams.



Tolle Preise für kreative Ideen gibt es bei der Sommeraktion des Forstamts zu gewinnen.

ebz startet Fachwerkbörse

In einer Fachwerkbörse listet das Netzwerk „Fachpartner Denkmalpflege und Fachwerk“ neuerdings auf der Homepage des Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim/Enzkreis (ebz) historische Gebäude, die zum Verkauf stehen.

Allein im Enzkreis gibt es mehr als 1.700 denkmalgeschützte Häuser. Viele davon sind in einem schlechten baulichen Zustand, manche dem Verfall preisgegeben. Wirtschaftlicher Druck, Sparwänge, nicht fachgerechte Renovierungen, schädliche Umwelteinflüsse oder die Abnutzung durch den „Zahn der Zeit“ setzen den historischen Gebäuden zu. Auch der fach- und sachgerechte Umgang mit der alten Substanz und das Wissen darüber drohen

verloren zu gehen. Andererseits bieten solche Gebäude häufig Grundstücksgrößen mit Garten und Nebengebäuden, die gerade für Familien interessant sein können.

Der Erhalt historischer Bausubstanz und der ihr innewohnenden Geschichte des Kreises ist das Ziel des der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung des Enzkreises und Kommunalberatung des ebz koordinierten Netzwerks „Fachpartner Denkmalpflege und Fachwerk“. Auf der Homepage des ebz können künftig zum Verkauf stehende historische und denkmalgeschützte Gebäude gelistet werden. „Wir wollen dadurch zum Erhalt dieser Gebäude beitragen die unsere Ortsbilder prägen und mit dem Netzwerk auch das für die Renovierung notwendige Know-How zur Verfügung stellen“, so Edith Marqués Berger, Leiterin der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung, die das Netzwerk mitgegründet hat. Erster Landesbeamte Wolfgang Herz, Schirmherr des Projektes, meint: „Über die Börse erhalten die Gebäude mehr Aufmerksamkeit und finden idealerweise neue Besitzer. Sie bilden zu Zeiten eines angespannten Immobilienmarkts und hohen Grundstückspreisen eine echte Alternative zum Bauen oder Kaufen eines klassischen Einfamilienhauses“.

Bei dem ersten Objekt der Fachwerkbörse handelt es sich um ein Fachwerk in Mühlacker-Lienzingen. Das 1833 errichtete Anwesen gestaltet sich als traditioneller Dreiseithof. Früher landwirtschaftlich genutzt, bietet er heute viel Platz für die Verwirklichung von individuellen Lebensträumen.



Für die Bewohnerinnen und Bewohner von historischen Gebäuden wie Fachwerkhäusern sind gerade das historische Ambiente, die einzigartige Atmosphäre und die Behaglichkeit sowie auch das Thema Nachhaltigkeit Argumente bei der Wahl eines solchen Gebäudes. Bis zum 19. Jahrhundert wurden vorwiegend regionale und natürliche Baumaterialien wie Stroh, Lehm und Holz verbaut. Bei richtiger Pflege können sie viele Jahrhunderte überdauern und auch heute weiterverwendet werden. Besonders aufgrund ihrer Langlebigkeit und Reparaturfähigkeit werden angesichts der Verknappung von Ressourcen solche Gebäude wieder Vorbild für neue, nachhaltige Bauweisen. „Vor allem aber sind historische Gebäude Zeugen ihres Bauzeitalters, ein Stück unserer Geschichte und Identität, die es zu bewahren gilt“, findet Lisa Andes, Klimaschutzmanagerin und Ansprechpartnerin zum Netzwerk.

Wenn Sie ein historisches Objekt auf der Fachwerkbörse anbieten möchten oder ein solches suchen, finden Sie die Fachwerkbörse und alle weiteren Informationen zum Netzwerk auf der Internetseite des ebz, www.ebz-pforzheim.de unter dem Reiter „Denkmalnetzwerk“. Auch neue Netzwerkmitglieder sind immer willkommen! Kontakt: Lisa Andes, lisa.andes@enzkreis.de, 07231 308-1836 **Kontakt:** ebz. Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim/Enzkreis gGmbH, Am Mühlkanal 16,75172 Pforzheim, Telefon: +49 (0) 7231 3971 3600, Fax: +49 (0) 7231 39 71 30 19, info@ebz-pforzheim.de, www.ebz-pforzheim.de

Das ebz Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim Enzkreis informiert Bauherren individuell, produkt- und herstellerneutral über alle Themen rund ums energiesparende Bauen und Renovieren. Wer ein Bau- oder Umbauprojekt plant, kann sich bei den erfahrenen Energieberatern wertvolle Tipps holen.

Fallobst gehört nicht auf den Häckselplatz

Aktuell häufen sich auf den Häckselplätzen im Enzkreis verbotene Ablagerungen von Äpfeln und anderem Fallobst. „Dadurch verschlechtert sich die Qualität der Grünabfälle erheblich. Außerdem werden Ratten und anderes Ungeziefer angelockt“, bemängelt Ewald Buck, Leiter des Amtes für Abfallwirtschaft. Das Fallobst muss aufwendig getrennt und teuer entsorgt werden. Bei illegaler Anlieferung drohen hohe Bußgelder.

Fallobst, überlagerte oder verdorbene Früchte und Gemüse, kompostierbare Küchenabfälle, Speisereste oder Kleintierstreu werden gegen Gebühr beim Entsorgungszentrum Hamberg auf der Deponie in Maulbronn angenommen. Diese Abfälle können natürlich auch über die Biotonne oder den eigenen Komposthaufen in den Naturkreislauf zurückgeführt werden.

Die Häckselplätze wurden zur Anlieferung von Baum- und Strauchschnitt aus dem Enzkreis eingerichtet. Zusätzlich können in die bereitgestellten Container Laub, Gras, Moos, krautige Gartenpflanzen oder Pflanzen aus Kübeln und Blumenkästen geworfen werden. „Eine saubere Trennung der Abfälle ist für eine hochwertige Verwertung wichtig und beeinflusst auch die Entsorgungskosten“, sagt Ewald Buck und appelliert an die Bevölkerung im Enzkreis, die saubere Trennung der Gartenabfälle zu unterstützen: „Nur so ist ein dauerhafter Betrieb der Häckselplätze in der bisherigen Form möglich.“

Fragen zu den Häckselplätzen beantworten die Abfallberater unter Telefon 07231 354838. Informationen gibt es auch im Internet unter www.entsorgung-regional.de.

Ab Mitte September: Erste Öko-Aktionswochen Baden-Württemberg

Von Ackerbegehungen über Bio-Radtouren und alte Methoden des Getreidedreschens bis zum Workshop Salben aus Baumharz: Ein neues Format zur Bündelung von Veranstaltungen mit Bezug zu Ökolandbau und Nachhaltigkeit bieten die „Öko-Aktionswochen Baden-Württemberg“, die von der Arbeitsgemeinschaft Ökologischer Landbau zwischen Mitte September und Ende November durchgeführt werden. Auch in der Bio-Musterregion im Enzkreis, in Pforzheim und im Nachbar-Landkreis Böblingen gibt es spannende Aktionen zum Mitmachen. Die Termine sind zu finden unter www.oeko-aktionswochen-bw.de sowie auf Facebook und Instagram unter „Öko Aktionswochen BW“.

Mit unterhaltsamen Aktionen und einem erlebnisreichen Informationsangebot wollen die Initiatoren gemeinsam mit den Bio-Musterregionen, den Bio-Verbänden und deren Mitgliedern sowie den Partnerorganisationen ein breites Publikum auf das vielfältige Themenspektrum rund um die ökologische Landwirtschaft aufmerksam machen.

Wer sich über die Ziele und Aktionen der Bio-Musterregionen Baden-Württembergs informieren möchte, ist auf der Website www.biomusterregionen-bw.de richtig. Die Bio-Musterregionen sind ein Projekt des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, das auch die Aktionswochen 2020 fördert, und sollen die heimische Bio-Branche zu unterstützen.

BEKANNTMACHUNGEN ANDERER ÄMTER

Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2018 des Abwasserverbandes „Mittleres Pfinztal und Bocksbachtal“

Die Verbandsversammlung hat den Jahresabschluss des Abwasserverbandes „Mittleres Pfinztal und Bocksbachtal“ in der Sitzung vom 28. Juli 2020 festgestellt.

Der Jahresabschluss wird gemäß § 15 Abs. 3 EigBG wie folgt öffentlich bekanntgemacht:

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2018 (01.01. - 31.12.)

| | | |
|---|---------------------|-----------------------|
| 1. Umsatzerlöse | | |
| a) Betriebskostenumlagen | 1.631.368,07 € | |
| b) Auflösung empfangener Ertragszuschüsse | 256.704,69 € | |
| c) Zinsen und sonstige Erträge | <u>104.365,49 €</u> | 1.888.078,87 € |
| 2. Materialaufwand | 912.267,36 € | |
| 3. Personalkosten | 283.771,20 € | |
| 4. Abschreibungen | 715.387,95 € | |
| 5. Geschäftsbedarf | 63.435,89 € | |
| 6. Zinsaufwand | 17.575,86 € | |
| 7. Abwasserabgabe | 0,00 € | <u>1.888.078,87 €</u> |
| 8. Jahresgewinn/-überschüssliche Betriebskostenumlage | | <u>0,00 €</u> |

BILANZ zum 31.12.2018

Aktiva

A. ANLAGEVERMÖGEN

I. Sachanlagen

| | | |
|------------------------------------|---------------------|-----------------|
| Grundstücke | 169.226,46 € | |
| Kläranlage | 5.092.434,34 € | |
| Verteilungs- und Sammlungsanlagen | 6.449.868,62 € | |
| Maschinen und maschinelle Anlagen | 120.133,33 € | |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | 56.153,06 € | |
| Anlage im Bau | <u>146.037,13 €</u> | 12.033.852,94 € |

II. Finanzanlagen

| | | |
|------------------------|--|----------|
| Beteiligung bei Banken | | 800,00 € |
|------------------------|--|----------|

B. UMLAUFVERMÖGEN

| | | |
|--|--|--------|
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | 0,00 € |
|--|--|--------|

C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

| | | |
|------------------------|--|------------------------|
| Sonstige Verwahrgelder | | <u>200,00 €</u> |
| Summe Aktiva | | <u>12.034.852,94 €</u> |

BILANZ zum 31.12.2019

Aktiva

A. ANLAGEVERMÖGEN

I. Sachanlagen

| | | |
|------------------------------------|--------------------|-----------------|
| Grundstücke | 169.226,46 € | |
| Kläranlage | 4.835.458,66 € | |
| Verteilungs- und Sammlungsanlagen | 6.295.815,45 € | |
| Maschinen und maschinelle Anlagen | 138.229,52 € | |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | 85.752,35 € | |
| Anlage im Bau | <u>10.406,14 €</u> | 11.534.888,58 € |

II. Finanzanlagen

| | | |
|------------------------|--|----------|
| Beteiligung bei Banken | | 800,00 € |
|------------------------|--|----------|

B. UMLAUFVERMÖGEN

| | | |
|--|--|-------------|
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | 53.621,08 € |
|--|--|-------------|

C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

| | | |
|------------------------|--|------------------------|
| Sonstige Verwahrgelder | | <u>200,00 €</u> |
| Summe Aktiva | | <u>11.589.509,66 €</u> |

Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2019 des Abwasserverbandes „Mittleres Pfingtal und Bocksachtal“

Die Verbandsversammlung hat den Jahresabschluss des Abwasserverbandes „Mittleres Pfingtal und Bocksachtal“ in der Sitzung vom 28. Juli 2020 festgestellt.

Der Jahresabschluss wird gemäß § 15 Abs. 3 EigBG wie folgt öffentlich bekanntgemacht:

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2019 (01.01. - 31.12.)

| | | |
|---|-----------------|-----------------------|
| 1. Umsatzerlöse | | |
| a) Betriebskostenumlagen | 1.804.598,17 € | |
| b) Auflösung empfangener Ertragszuschüsse | 256.704,69 € | |
| c) Zinsen und sonstige Erträge | <u>891,31 €</u> | 2.062.194,17 € |
| 2. Materialaufwand | 723.566,27 € | |
| 3. Personalkosten | 287.591,15 € | |
| 4. Abschreibungen | 760.855,79 € | |
| 5. Geschäftsbedarf | 66.531,04 € | |
| 6. Zinsaufwand | 14.582,68 € | |
| 7. Abwasserabgabe | 209.067,24 € | <u>2.062.194,17 €</u> |
| 8. Jahresgewinn/-überschüssliche Betriebskostenumlage | | <u>0,00 €</u> |